



Energiereregionen der Zukunft
erfolgreich vernetzen & entwickeln
Ein Leitfaden

Regionen der Zukunft
Workshop 20.9.2007

Dr. Kurt Schauer, CMC, Wallner&Schauer GmbH
www.zukunftsberater.at

Energiereregionen der Zukunft

erfolgreich vernetzen & entwickeln

Ein Leitfaden

Projektteam

Mag.a Birgit Neges,
Dr. Kurt Schauer, CMC,
Wallner&Schauer GmbH,
schauer@zukunftsberater.at
www.zukunftsberater.at

DI Josef Bärnthaler,
DI (FH) Harald Bergmann
Energieagentur Obersteiermark,
josef.baernthaler@eao.st;
www.eao.st

Technisches Büro
Ing. Leo Riebenbauer GmbH,
leo.riebenbauer@riebenbauer.at
www.riebenbauer.at;
www.oeko-cluster.at



Finanziert durch



Zu Beginn standen Erkenntnisse aus der Energievision Murau

... die Vision von Einzelnen: *Der Bezirk soll energieautark werden.*

... die Realisten: *Die Technologien sind doch ohnehin seit Jahren bekannt! Wir haben ohnedies schon alles probiert!*

... die Aktiven: *Wir wollen was tun! Aber wer packt es an? Wie schaffen wir eine „Bewegung“?*

... die Mehrheit: *Uninteressiert, uninformiert*

Energieregion – Eine brennende Frage für wen?

Wieso geht nichts weiter?

Wieso kämpfen wir alleine?

**Wieso werden wir in der
Umsetzung sogar bekämpft?**

**Wieso erkennen die Macher die
Bedeutung des Energiethemas für
die Region überhaupt nicht?**

Wollen die Entscheider uns nicht verstehen?

... und weil es irgendwann reicht:

Wozu überhaupt das Ganze?

Ich zieh einfach mein Ding durch und pasta!

Die Wahrnehmung sozialer Prozesse durch die Energie-Experten

technischer Prozess = Was

technischer Inhalt
technische Einbettung
technischer Output
technische Planung

sozialer Prozess
= Wie

Beziehung der AkteurInnen
Akzeptanz, Wollen
Umsetzungsfähigkeit
Planung der Kommunikation

Lösungsvorschlag

Für alle **lokale und regionale AkteurInnen** jene Punkte herauszuarbeiten, die den Weg zu einer erfolgreichen Energieregion ausmachen

Verdichtung des Wissens und der Erfahrungen von VertreterInnen aus 13 „Energieregionen“ quer über Österreich aus persönlichen Interviews

Schaffung eines einfachen raschen Überblick – denn es geht im ersten Schritt um das Erkennen worauf es tatsächlich ankommt

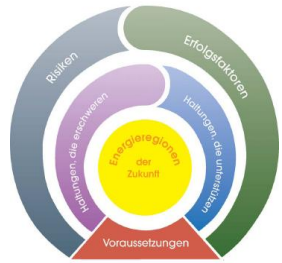
Energierregion der Zukunft – Was ist das?

... „erneuerbare Energieträger“ und „Energieeffizienz“
sind zentrale, regionale Leitthemen,
die breit gelebt, kommuniziert, umgesetzt und
strukturell verankert werden
... mehr als die Summe von Einzelprojekten!



Der Wegweiser





Der Wegweiser

Risiken

- Aufwand nicht beachten
- „Zähe“ Rahmenbedingungen unterschätzen
- Gegnerschaft vernachlässigen
- Parteipolitisches Taktieren
- Fehlende Zusammenarbeit

Haltungen, die den Weg erschweren

- Bei Misserfolgen sofort aufgeben
- Verantwortung abschieben
- In Einzelprojekten denken



Erfolgsfaktoren

- Orientierung schaffen
- Entwicklungsprozesse gestalten
- Bewusstsein bilden
- Organisatorische Verankerung

Haltungen, die den Weg unterstützen

- Regionale Ressourcen nutzen
- Am Nutzen orientieren
- In Zusammenhängen denken
- Selbstverantwortung übernehmen
- Gegenseitige Wertschätzung ausdrücken
- Unterschiedliche Interessen respektieren
- Neues zulassen



Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start

Wer das Feuer bringt
Motivation ebnet Wege
Gemeinsamer Einsatz
Fruchtbarer Boden
Wo das Geld liegt



Haltungen, die den Weg unterstützen

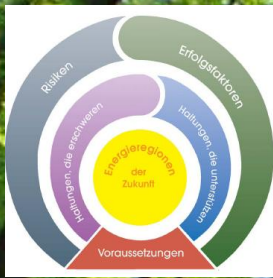
- Selbstverantwortung übernehmen (Eigeninitiative, persönliche Beiträge)
- Gegenseitige Wertschätzung ausdrücken (Anerkennung der Leistungen)
- Unterschiedliche Interessen respektieren (nicht negieren)
- Neues zulassen (Energieregionen brauchen Innovation)

- Regionale Ressourcen nutzen (Energieträger, Wissen, Finanzierungsmöglichkeiten,...)
- Am Nutzen orientieren (regionalpolitischer Nutzen)
- In Zusammenhängen denken (Konsequenzen, Vernetzung)



Haltungen, die den Weg erschweren

- Sich von vergangenen Misserfolgen entmutigen lassen (Gründe beleuchten und kommunizieren)
- Verantwortung abschieben (Verantwortung einfordern)
- In Einzelprojekten denken (gemeinsame Richtung als Orientierung)



Erfolgsfaktoren

Orientierung schaffen

- WO sind wir? Standort bestimmen
- WER macht mit? – AkteurInnen klären
- WOHIN wollen wir? – Gemeinsame Richtung bestimmen
- WIE wollen wir an unser Ziel? – Programm übersichtlich gestalten

Bewusstsein bilden

- WAS wurde schon erreicht? – Erfolge erlebbar machen
- WAS passiert? – Information erzeugt Transparenz
- WAS wollen wir WEM sagen? – Professionelle Medienarbeit

Entwicklungsprozess gestalten

- WIE wirken wir zusammen? – Den Ablauf klären
- WIE finden wir Personenbalance? Gezielte Einbindung
- WER muss unbedingt dabeisein? – Betreuung der SchlüsselakteurInnen
- WIE kommen wir Zusammen? – In Netzwerken arbeiten

Organisatorische Verankerung

- WORAUF bauen wir auf? – Bestehende Strukturen nutzen
- WAS brauchen wir noch? – Strukturen schaffen
- Sind wir auf dem RICHTIGEN Weg? – Sicherung durch Erfolgskontrolle



Risiken

Aufwand nicht beachten

- Begrenztes Zeitbudget
- andere Gemeindeprogramme
- Knappes Budget

„Zähe“ Rahmenbedingungen unterschätzen

- Verzögerungen
- Kurzfristige öffentliche Finanzierung
- Hemmende Förderrichtlinien

Parteiliches Taktieren

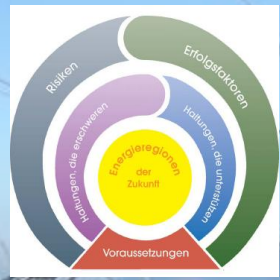
- Fraktionsdenken

Gegnerschaft vernachlässigen

- Widerstand der Gemeinden
- Anrainer als Gegnerschaft
- Gegenwind durch LVU

Fehlende Zusammenarbeit

- Starkes Konkurrenzdenken
- Fehlende AkteurInnen
- Verengung auf wenige AkteurInnen



Konkrete Instrumente

- Eine **grobe Potentialerhebung** genügt und beinhaltet die Akteure
- Mit der **Stakeholderanalyse** werden die relevanten Akteure gefiltert
- Mit der **Analyse der Mitspieler/Gegenspieler** die Energie gebündelt
- Mit der dualen Bewertung die **Nutzen- und Motivkategorien** transparent gemacht


Das Ziel





4 Fragen auf diesem Weg für uns alle

- Wie stellen wir unsere Lösungen in ein für andere interessantes größeres Ganzes?
- Wie begeistern wir Nicht-Energetiker für die Sache?
- Wie schaffen Mehrwert aus einem offenen Austausch?
- Wir öffnen uns methodisch und inhaltlich und gewinnen die Sprache der Entscheider?



**Viel Erfolg
in der Umsetzung
Ihrer regionalen Ansätze**

Dr. Kurt Schauer, CMC, Wallner&Schauer GmbH
www.zukunftsberater.at